



Kortizes Pressemitteilung Nr. 25/2023
Nürnberg, 05.11.2023

»Stresstest Pandemie« – Humanistischer Salon

»Forum der heißen Debatten« zur Debattenkultur in der Villa Leon

Am Sonntag, 19. November, ist die »Debattenkultur in Deutschland« Gegenstand eines »Forums der heißen Debatten« in der traditionellen Sonntagvormittagsmatinee »[Humanistischer Salon](#)« des Instituts Kortizes. **Von 11 bis 14 Uhr** diskutieren im Nürnberger Kulturzentrum **Villa Leon** (Schlachthofstraße / Philipp-Koerber-Weg 1) die stellvertretende Direktorin des Instituts für Weltanschauungsrecht **Jessica Hamed** und der Direktor des Instituts für Sozial- und Gesundheitsrecht an der Ruhr-Universität Bochum **Prof. Dr. Stefan Huster** über »**Stresstest Pandemie – vom Einfluss der Debattenkultur in Deutschland**« – bei Brunch und Musik (Claus Gebert am Klavier), moderiert von Helmut Fink. **Jede/r kann teilnehmen!** Eintritt: € 9,- (erm. € 6,-) Brunch hinzubuchbar, Karten nur vor Ort: <https://humanistischer-salon.de/19-11-2023/>.

Zum Inhalt der Podiumsdiskussion: Wieviel Freiheit darf der Staat einschränken und aus welchen Gründen? Gibt es in einem freiheitlichen Rechtsstaat rote Linien? Hat sich durch Corona das Verhältnis von Staat und Bürger nachhaltig verändert? Welche Lehren folgen aus der Corona-Zeit und was bedeutet die erlebte gesellschaftliche und politische Dynamik für künftige Krisen? Rechtsanwältin Jessica Hamed und Prof. Dr. Stefan Huster diskutieren am Beispiel der 2G-Regelung und Corona-Maßnahmen über den Rechtsstaat und über die deutsche Debattenkultur. Während Huster seinerzeit für eine Impfpflicht plädierte, sprach sich Hamed für eine freie Impfscheidung aus. Ist der Rechtsstaat für künftige Krisen gerüstet oder muss er – und wenn ja, wie – resilienter werden?

Jessica Hamed leitet als stellvertretende Direktorin gemeinsam mit Prof. Dr. Jörg Scheinfeld das Institut für Weltanschauungsrecht, sie ist Fachanwältin für Strafrecht und lehrt seit 2019 an der Hochschule Mainz und seit 2022 beim Bundeskriminalamt. Außerdem ist sie publizistisch tätig und hat bislang u.a. in FAZ, Berliner Zeitung und Cicero mehrere Gastbeiträge veröffentlicht.

Prof. Dr. Stefan Huster ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Sozial- und Gesundheitsrecht und Rechtsphilosophie sowie Direktor des Instituts für Sozial- und Gesundheitsrecht an der Ruhr-Universität Bochum. Er war Vorsitzender der Evaluationskommission zur Evaluation der Pandemiepolitik und ist Mitherausgeber eines Handbuchs zum Infektionsschutzrecht.

Foto Jessica Hamed: [Download-Link \(bitte klicken\)](#), Foto Stefan Huster [Download-Link \(bitte klicken\)](#)
Bildquellen: Hamed: Kerstin-Baensch, Huster: privat (Verwendung der Fotos genehmigt)

Die nächsten Veranstaltungen bei Kortizes:

- **Do., 16. November 2023, 19:30 Uhr**, »UNESCO-Welttag der Philosophie«, *Sternwarte Nürnberg*: **Dr. Tobias Jung**: »Der bestirnte Himmel über mir«, <https://kortizes.de/16-11-2023/>
- **Mo., 27. November 2023, 19:30 Uhr**, »[Freier Geist in Fürth](#)«, *Volksbücherei Fürth*: **Dr. Cinzia Sciuto**: »Die Fallen des Multikulturalismus«, <https://kortizes.de/27-11-2023/>
- **Do., 14. Dezember 2023, 20:15 Uhr** »[Buch trifft Hirn](#)« *live online*: **Prof. Dr. Manfred Spitzer**: »Künstliche Intelligenz – dem Menschen überlegen...«, <https://kortizes.de/14-12-2023/>

Alle Veranstaltungen von Kortizes unter <https://kortizes.de/events/>

Veranstalter: Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs Kortizes: <https://kortizes.de/>.
Kontakt: Dr. Rainer Rosenzweig: info@kortizes.de.